MODERNISIEREN MIT SYSTEM.

FAKTEN AUS DEM MODERNISIERUNGSKOMPASS 2016.

ERDGAS
Natürlich effizient

MODERNISIEREN UND ENERGIE SPAREN.

Mit einer neuen Heizung sinken die Verbrauchskosten deutlich. Das zeigt der Modernisierungskompass 2016.

Das eigene Haus ist für seine Besitzer mehr als nur eine Immobilie: Es ist ihr Zuhause, der Mittelpunkt ihres Lebens, ein Ort, an dem sie sich wohl fühlen. Doch ein Eigenheim verursacht nicht nur Freude, sondern auch Kosten – zum Beispiel für Energie: Mehr als die Hälfte des Energieverbrauchs in einem Haushalt entfällt auf die Heizung.

Viele Eigenheimbesitzer stehen vor der Frage: Wie kann ich mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel Energie einsparen? Die Antwort lautet: Denken Sie als Erstes über eine neue Heizung nach. Je älter eine Heizung ist, desto weniger effizient arbeitet sie. Und je weniger effizient sie arbeitet, desto höher sind die Heizkosten. Wer also Energie sparen und seine Heizkosten senken will, sollte seine Heizung modernisieren.

Alte Heizung raus, neue Heizung rein

Dem Modernisierungskompass von Zukunft ERDGAS liegt eine wissenschaftliche Studie zu Grunde. Ein Ergebnis dieser Studie lautet: Eine neue Heizung liegt beim Preis-Leistungs-Verhältnis ganz klar vor anderen Modernisierungsmaßnahmen. Denn nicht jede Art der Modernisierung führt zum gleichen Resultat. Mit einer neuen Erdgas-Brennwertheizung zum Beispiel lassen sich die Heizkosten um fast ein Drittel reduzieren. Und diese Investition rechnet sich deutlich schneller als eine Dämmung von Dach und Fassade.

Und sie ist auch weniger aufwendig: Die neue Erdgas-Heizung für ein Einfamilienhaus ist in der Regel in zwei Tagen installiert und funktionsbereit. So können Sie schnell und bequem Ihre Energiekosten senken und außerdem die Umwelt entlasten. Ihre Gewohnheiten und Ihr Heizverhalten müssen Sie dabei übrigens nicht ändern.

Sie wollen mit möglichst geringem Aufwand Energie einsparen und sich in Ihrem Zuhause weiterhin so wohl fühlen wie zuvor? Dann sollten Sie sich für eine neue Heizung entscheiden.

WIE VIEL ENERGIE LÄSST SICH MIT WELCHER MASSNAHME SPAREN?

Mit einer neuen Erdgas-Heizung sinkt der Energiebedarf eines Einfamilienhauses am deutlichsten.

DÄMMUNG DES DACHGESCHOSSES UND DER KELLERDECKE

Jedes Haus verliert Wärme über das Dach, außerdem zieht Kälte vom Keller in den Wohnbereich. Durch die Dämmung von Dachgeschoss und Kellerdecke wird der Wärmeverlust reduziert. Dadurch lassen sich etwa 8 Prozent Energie einsparen.

8 %

FASSADENDÄMMUNG UND FENSTERTAUSCH

Durch Dämmung entweicht weniger Wärme nach außen. Das kann allerdings auch die Luftzirkulation und das Raumklima im Haus beeinflussen und macht eventuell den Einbau einer Lüftungsanlage notwendig. Eine Fassadendämmung wird häufig mit neuen Fenstern kombiniert. Die Maßnahme ist relativ aufwendig und zeitintensiv.

23 %

= Energieeinsparpotenzial

FENSTERTAUSCH

Wer eine staatliche Förderung für die energetische Sanierung der Gebäudehülle in Anspruch nehmen möchte, kommt um einen Austausch der alten Fenster gegen eine 3-fach-Wärmeschutzverglasung nicht herum.

12 %

33 %

NEUE HEIZUNG

Bei einer veralteten Heizung geht viel Energie ungenutzt durch den Schornstein verloren. Eine neue Erdgas-Brennwertheizung spart in einem nicht gedämmten Wohngebäude bis zu 33 Prozent Energie ein und ist in der Regel innerhalb von zwei Tagen installiert und funktionstüchtig.

Schneller sparen: Dämmung und neue Heizung kombinieren.

Selbstverständlich kann eine Dämmung von Dach, Kellerdecke und Fassade eines Hauses sinnvoll sein. Denn ein korrekt gedämmtes Gebäude verliert weniger Wärme an die Umgebung – auch dadurch sinken die Heizkosten. Allerdings sind damit erhebliche Investitionen verbunden. Deshalb ist eine Dämmung finanziell nur dann wirklich sinnvoll, wenn Sie Fassade und Fenster ohnehin erneuern und diese Maßnahmen dann mit einer Heizungsmodernisierung kombinieren. Wenn Sie sich für eine Wärmedämmung und den gleichzeitigen Einbau einer neuen Heizung entscheiden, rechnet sich das am Ende deutlich schneller als eine Dämmung Ihres Hauses allein.

DIE ZUKUNFT IHRES HAUSES BEGINNT MIT EINER NEUEN HEIZUNG.

Günstig, sauber, zuverlässig: Eine neue Heizung macht Ihr Zuhause noch lebenswerter.

Mit einer neuen Heizung können Sie richtig sparen: Moderne Geräte sind wesentlich effizienter und damit sparsamer als Altgeräte. Wo mehr Energie eingespart wird, profitiert auch die Umwelt. Bei der Auswahl Ihrer neuen Heizung werden Sie dem Energieeffizienzlabel begegnen: Seit September 2015 werden die Heiztechnologien in Effizienzklassen eingeteilt.

Die Einstufung in eine hohe Effizienzklasse ist dabei nicht automatisch gleichbedeutend mit besonders niedrigen Energiekosten: Ein moderner Erdgas-Brennwertkessel wird beispielsweise unter A eingestuft. Seine jährlichen Energiekosten liegen aber zum Teil nur geringfügig über denen von Geräten, die das Effizienzlabel A+ oder A++ tragen. Heizgeräte mit einer besonders hohen Effizienzklasse sind allerdings häufig sehr viel teurer in der Anschaffung. Eine Erdgas-Brennwertheizung ist also insgesamt betrachtet deutlich günstiger, als es beim bloßen Blick auf das Effizienzlabel den Anschein hat.

Neben günstigen Investitionskosten sprechen noch viele weitere Vorteile für eine neue Erdgas-Heizung:

1. Die Erdgas-Brennwerttechnologie ist ausgereift und funktioniert seit vielen Jahren in Millionen von Haushalten einwandfrei.

2. Der Austausch Ihrer alten gegen eine neue Erdgas-Heizung ist mit geringem Aufwand verbunden. Die Anschaffungskosten sind relativ niedrig, der Einbau ist in der Regel in zwei Tagen erledigt.

3. Der Wartungsaufwand bei Erdgas-Heizungen ist erfreulich gering.

4. Eine effiziente Erdgas-Heizung nutzt die Ressourcen besonders gut aus. Deshalb schont sie nicht nur Ihr Haushaltsbudget, sondern auch die Umwelt.

5. Erdgas-Heizungen lassen sich sehr gut mit erneuerbaren Energien kombinieren, zum Beispiel mit einer eigenen Solarthermie-Anlage (siehe Seite 8 / 9).

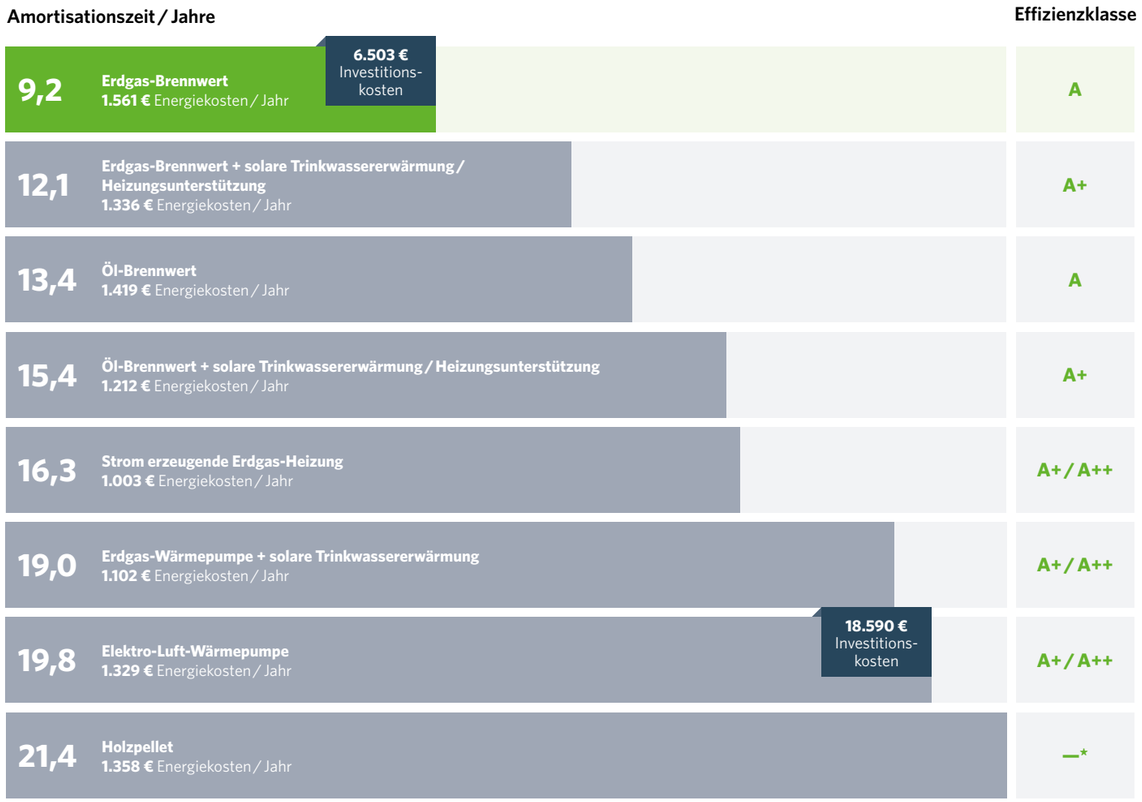
Der ideale Zeitpunkt?

Eine Heizungsmodernisierung lohnt sich fast immer. Deshalb gibt es genau genommen nicht den einen idealen Zeitpunkt für den Austausch Ihrer Heizungsanlage: Je früher Sie modernisieren, desto früher sparen Sie Energie.

Wenn Sie Ihre Heizung modernisieren möchten, sollten Sie sich mit Ihrem örtlichen Sanitär-Heizung-Klima-Fachhandwerker in Verbindung setzen. Er berät Sie kompetent bei der Planung und insbesondere bei der richtigen Dimensionierung Ihrer neuen Anlage und stellt die Heizung so ein, dass Sie immer nur so viel Energie verbrauchen, wie Sie für eine gesunde und wohltuende Wärme in Ihren vier Wänden benötigen.

Einen Heizungsinstallateur in Ihrer Nähe finden Sie auf **www.erdgas.info** im Bereich *Unser Service*. Ihr Energieversorger bzw. Ihr Stadtwerk vor Ort informiert Sie gern zu allen Fragen der energetischen Modernisierung Ihres Eigenheims.

WAS RECHNET SICH AM SCHNELLSTEN BEIM AUSTAUSCH EINES ALTEN GASKESSELS?



* Pelletheizungen werden erst ab 2017 klassifiziert.
Basis: Freistehendes Einfamilienhaus, Wohnfläche: 135 m², Fassade nicht gedämmt, Heizung: alter Gaskessel, Energiebedarf pro Jahr: 31.898 kWh

Von Öl auf ERDGAS *umstellen.*

Drei von vier in den letzten Jahren neu installierten Heizungen werden mit ERDGAS *betrieben. Allerdings tendieren einige Hausbesitzer angesichts des momentan niedrigen Ölpreises dazu, ihre in die Jahre gekommene ineffiziente Öl-Heizung durch ein neues mit Heizöl betriebenes System zu ersetzen. Eine Umstellung auf eine Erdgas-Heizung kann eine sehr sinnvolle Alternative sein: Die Investition rechnet sich ebenfalls schon nach wenigen Jahren, und Sie profitieren zusätzlich von einem deutlichen Komfortgewinn, weil* ERDGAS *über eine Leitung direkt zu Ihnen nach Hause kommt und Sie keinen Brennstoff bevorraten müssen. Bei einer Umstellung auf eine moderne Erdgas-Heizung sinken auch die* CO_2*-Emissionen stärker, als wenn Sie lediglich die alte Öl-Heizung gegen eine neue austauschen. Außerdem sichern Sie sich mit einem Erdgasanschluss die Chance auf den künftigen Einsatz hochmoderner Heizungstechnologien.*

PREIS-LEISTUNGS-SIEGER: ERDGAS-BRENNWERT.

Ein Drittel weniger Heizkosten? Das geht ganz einfach.

Bewährte Technologie

Für ein normales Einfamilienhaus ist eine moderne Erdgas-Brennwertheizung genau das Richtige: eine bewährte Technologie, die sich meist schon nach wenigen Jahren bezahlt macht. Mit einer neuen Erdgas-Heizung kann der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser um etwa ein Drittel sinken, wie unser Rechenbeispiel zeigt. Auch die CO_2-Emissionen können um ein Drittel reduziert werden – das ist Klimaschutz für kleines Geld.

Staatliche Förderung

Dafür gibt es eine Belohnung vom Staat: Der Einbau einer neuen Erdgas-Heizung wird gefördert. In unserem Rechenbeispiel wird die Investition mit 1.148 € bezuschusst. Mit welcher staatlichen Förderung Sie bei einer Erneuerung Ihrer Heizung rechnen dürfen, erfahren Sie mit unserer Fördermittelsuche auf **www.erdgas.info**. Viele Energieversorger unterstützen Sie ebenfalls bei der Heizungsmodernisierung.

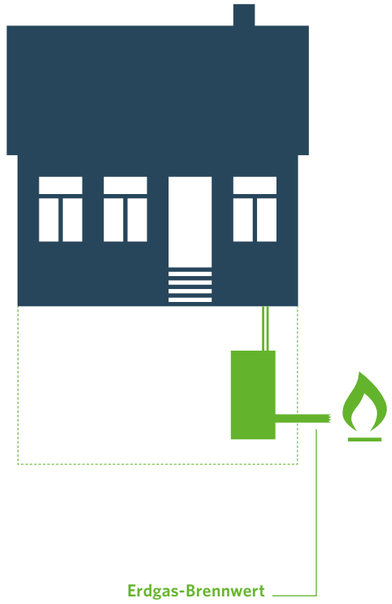
Schnelle Amortisation

Als Eigenheimbesitzer können Sie dank der modernisierten Heizung bis zu 700 € Energiekosten im Jahr einsparen. Rechnet man die Investitionskosten dagegen, dann macht sich die neue Erdgas-Brennwertheizung schon nach weniger als zehn Jahren bezahlt.

DER EINFACHE WEG ZU NIEDRIGEN HEIZKOSTEN.
Mit einer neuen Erdgas-Brennwertheizung kann Ihre Heizkostenabrechnung bis zu 31 Prozent günstiger werden.

31 %
Energiekosten-einsparung

33 %
CO_2-Einsparung



Das Haus:	
Typ	Einfamilienhaus
Zustand	Fassade nicht gedämmt
Wohnfläche	135 m²
Heizung bisher	Alter Gaskessel
Energieeffizienzklasse	D
Energiebedarf pro Jahr	31.898 kWh
Heizung neu	Erdgas-Brennwertheizung
Energieeffizienzklasse	A
Energiebedarf pro Jahr	21.248 kWh
Energieeinsparung	33 %
Energiekosteneinsparung	31 %

	Heizungs-erneuerung	**Zum Vergleich: Volldämmung*** inkl. Heizungs-erneuerung
Sanierungskosten	7.650 €	52.450 €
Förderung	1.148 €	4.265 €
Investitionskosten	6.503 €	48.185 €
Energiekosten-einsparung pro Jahr	708 €	1.316 €
Amortisationszeit in Jahren	**9,2**	**36,6**
CO_2-Einsparung	33 %	62 %

* Volldämmung umfasst den Fenstertausch, die Dämmung der Außenwand, die Dämmung des Daches und der Kellerdecke.

NATÜRLICH HEIZEN: MIT ERDGAS + SOLAR.

Die Sonne senkt Ihre Heizkosten und reduziert die CO_2-Emissionen.

Kostenlose Zusatzenergie

Viele Häuser in Deutschland haben inzwischen Solarpaneele auf dem Dach. Deren Besitzer nutzen die Kraft der Sonne – entweder, um Strom zu erzeugen, oder als Wärmequelle. Denn mit Solarthermie lassen sich die Räume beheizen und das Trinkwasser für den Haushalt erwärmen. Das lohnt sich, denn die Sonne ist als Energiequelle unendlich verfügbar und vor allem kostenlos.

Ideale Kombination

Die Sonne liefert über die Solarthermie-Anlage während des ganzen Jahres Energie für Warmwasser und Heizung. Wenn die Kraft der Sonne dafür einmal nicht ausreicht, übernimmt die Erdgas-Brennwertheizung den Job. Eine moderne Erdgas-Heizung und eine Solarthermie-Anlage passen also perfekt zusammen.

Großzügige Förderung

Der Einbau einer Solarthermie-Anlage, die auch die Heizung unterstützt, wird besonders gefördert: In unserem Beispiel gibt der Staat 3.600 € dazu. Das reduziert die Investitionskosten um fast 25 Prozent.

Geringer Aufwand

Gut zwölf Jahre dauert es, bis sich die Investition in eine neue Heizungsanlage mit Solarthermie in diesem Rechenbeispiel amortisiert hat. Für die professionelle Installation Ihrer neuen Solarthermie-Anlage sorgt Ihr Fachhandwerker: Das geht schnell und macht Ihnen keine Arbeit.

GUT KOMBINIERT: DIE SONNE HEIZT MIT.
Wer richtig Energiekosten und CO_2 sparen will, sollte auf Erdgas-Brennwert und Solarthermie setzen.

41 %
Energiekosten-einsparung

44 %
CO_2-Einsparung

Das Haus:	
Typ	Einfamilienhaus
Zustand	Fassade nicht gedämmt
Wohnfläche	135 m²
Heizung bisher	Alter Gaskessel
Energieeffizienzklasse	D
Energiebedarf pro Jahr	31.898 kWh
Heizung neu	Erdgas-Brennwertheizung + Solar
Energieeffizienzklasse	A+
Energiebedarf pro Jahr	17.735 kWh
Energieeinsparung	44 %
Energiekosteneinsparung	41 %

	Heizungs-erneuerung	**Zum Vergleich: Volldämmung*** inkl. Heizungs-erneuerung
Sanierungskosten	14.850 €	59.650 €
Förderung	3.600 €	10.439 €
Investitionskosten	11.250 €	49.211 €
Energiekosten-einsparung pro Jahr	933 €	1.516 €
Amortisationszeit in Jahren	**12,1**	**32,5**
CO_2-Einsparung	44 %	71 %

* Volldämmung umfasst den Fenstertausch, die Dämmung der Außenwand, die Dämmung des Daches und der Kellerdecke.

ERDGAS: IHR ANSCHLUSS AN DIE ZUKUNFT.

Mit einer modernen Erdgas-Heizung setzen Sie auf eine zukunftsfähige und langfristig effiziente Technologie.

Was erwarten Sie als Eigenheimbesitzer von Ihrer Heizung? Vermutlich vor allem eines: Sie möchten sich mit ihr möglichst wenig beschäftigen. Sie wünschen sich jederzeit wohlige Wärme und warmes Wasser, und das möglichst komfortabel und möglichst günstig. Genau das bietet Ihnen eine neue Erdgas-Heizung. Sie können erstens den Komfort genießen, und zweitens ist die neue Heizung viel sparsamer als ein altes Modell. Wer heute noch eine in den 80er-Jahren installierte Heizung im Keller stehen hat, verbraucht rund ein Drittel mehr Heizenergie als nötig.

Eine neue, mit ERDGAS betriebene Heizungsanlage kann aber nicht nur Energie sparen. Beim Einsatz von ERDGAS profitieren Nutzer von den vielen Vorteilen dieses modernen Energieträgers. Dazu gehört seine Zukunftsfähigkeit: Wenn Sie sich heute für eine Erdgas-Brennwertheizung entscheiden, können Sie später auf eine innovative neue Erdgas-Technologie umstellen, zum Beispiel auf eine Brennstoffzelle, eine Strom erzeugende Heizung oder eine Gaswärmepumpe. Mit ERDGAS als Heizenergie halten Sie sich für die Zukunft viele Optionen offen.

ERDGAS + Solar

Moderne Erdgas-Heizungen lassen sich einfach mit einer Solarthermie-Anlage kombinieren. Mithilfe der Sonne heizen Sie noch effizienter und damit sparsamer, außerdem ergänzen sich beide perfekt. Und die Nutzung regenerativer Energie können Sie sich vom Staat fördern lassen.

ERDGAS und Windenergie

Der Energieträger ERDGAS wird immer „grüner“: In Zukunft steht Ihnen Gas aus verschiedenen Quellen und aus regenerativer Erzeugung zur Verfügung, zum Beispiel aus Windkraft. Damit ermöglicht ERDGAS flächendeckend klimaschonendes Heizen – ohne dass Sie an Ihrer Heizungsanlage etwas verändern müssen.

Geringe CO_2-Emissionen

ERDGAS ist sauberer als andere Brennstoffe. Unter allen fossilen Energieträgern erzeugt ERDGAS die niedrigsten CO_2-Emissionen. Wer zum Beispiel seine alte Öl-Heizung durch eine moderne Erdgas-Brennwertheizung ersetzt, kann den CO_2-Ausstoß um bis zu 51 Prozent reduzieren.

Heizen mit BIO-ERDGAS

BIO-ERDGAS wird aus nachwachsenden Rohstoffen oder landwirtschaftlichen Abfällen klimaneutral gewonnen, hat dieselben Eigenschaften wie herkömmliches ERDGAS und spart bis zu 97 Prozent CO_2 ein. Fragen Sie Ihren Energieversorger nach Bio-Erdgas-Produkten.

Wunschenergie ERDGAS

Die Mehrheit der Deutschen heizt mit ERDGAS. Das gilt für ältere Immobilien genauso wie für Neubauten. Die Erdgas-Nutzer sind hoch zufrieden mit ihrer Heizung: Über 92 Prozent würden sich wieder für eine Erdgas-Heizung entscheiden.

Moderne Heizungstechnologien

Egal wie groß Ihr Haus und Ihr Budget ist: Für jeden Bedarf gibt es die passenden Technologien und Geräte. Sie können auf die bewährte Erdgas-Brennwertheizung setzen oder zum Beispiel auf die innovative Brennstoffzelle. An der Weiterentwicklung der Gasgeräte wird ständig geforscht. Die Zukunft hat gerade erst begonnen.

IMPRESSUM

Print CO2 kompensiert
Id-Nr. 1549869
www.bvdm-online.de

Zukunft ERDGAS e. V.
Neustädtische Kirchstraße 8
10117 Berlin

Tel.: 030 4606015-0
Fax: 030 4606015-61

E-Mail:
office@erdgas.info

Internet:
www.zukunft-erdgas.info
www.erdgas.info

Stand:
Februar 2016

Der Modernisierungskompass

Der Modernisierungskompass vergleicht verschiedene Möglichkeiten zur Erneuerung der Heizanlage und Dämmung der Gebäudehülle sowie auch die Kombination beider Maßnahmen.

So erhalten Hausbesitzer eine Orientierung bei der energetischen Sanierung. In der Studie werden 70 Sanierungsmaßnahmen und Maßnahmenkombinationen miteinander verglichen.

Aus rechentechnischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

Nähere Informationen zum Modernisierungskompass finden Sie unter **www.erdgas.info**

ERDGAS